

Volle Energie fürs Klima!




Führender Energieanbieter Österreichs

29 citizen solar power plants 


We provide power, gas, heating and cooling to
2 million people


2.205 employees and
54 apprentices


Austria's largest producer of solar power

District heating for
440,000
households 

Climate neutral by 2040 
Excellent
AA
-credit rating confirmed

Energy and
from
1 million tonnes
of waste
circular economy


Our power stations
stabilise the grid

Every week, a new
photovoltaic plant
the size of a football field
goes online.

1.8 billion euros for
climate protection
by **2028**

an electric charging station
every 400 metres

Zielsetzung Stadt Wien betreffend E-Mobility

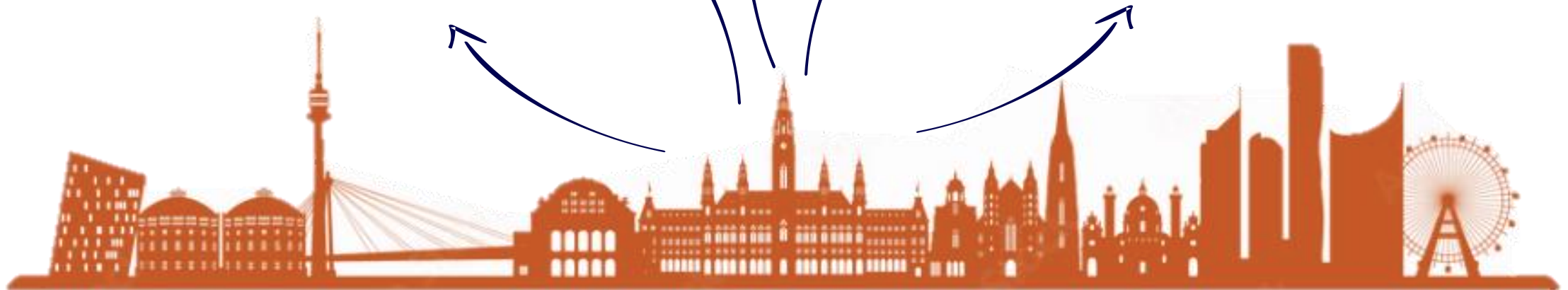
CO₂-Emissionen sinken pro Kopf um 100% bis 2040 (zu 2005)

Wiener Taxis – Neuzulassungen → Ab 2025 nur noch CO₂-freie Fahrzeuge

Wirtschaftsverkehre innerhalb der Stadt bis 2030 weitgehend CO₂-frei

Anteil Neuzulassungen von Nicht-Fossilen steigt bis 2030 auf 100%

Endenergieverbrauch sinkt pro Kopf um 70 Prozent bis 2040 (zu 2005)

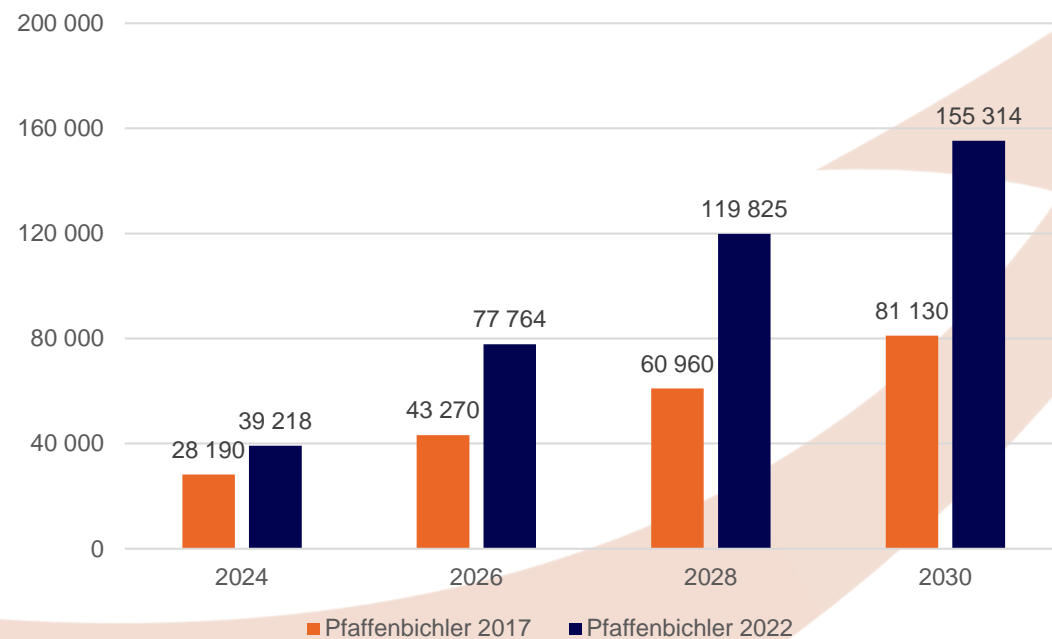


Basis sind Smart Klima City Strategie und Wiener Klimafahrplan

Entwicklung Zulassungszahlen reine E-Fahrzeuge in Wien

Die Prognose für 2030 verdoppelt sich

Zulassungszahlen BEVs Wien



Quelle: Pfaffenbichler et al, TU Wien 2017
 Quelle: Pfaffenbichler et al, BOKU 2022

- **2040 werden in Wien** zwischen 377.000 und **454.000 E-Autos** zugelassen sein.
- Bis 2040 bedarf es **5.600 bis 7.000 öffentlicher Ladestellen unter 22 kW** um den Bedarf der E-Autos in Wien zu decken.
- Eine **starke Ladeinfrastruktur** ist der wesentliche **Erfolgsfaktor** für den Durchbruch der Elektromobilität.

Klimaschutz-Maßnahme

40 Prozent CO₂-Emissionen fallen auf den Verkehr

AC bis 22 kW

DC bis 150 kW



alle 400 Meter
eine E-Ladestelle im
Raum Wien

700.000x
wurde im Jahr 2023 geladen

Schnelllade-Hubs
2023 zwei Stadt Wien
Schnellladehubs eröffnet

Barrierefrei
leicht zu bedienen

100 Prozent Ökostrom
an allen öffentlichen Wien Energie-Ladestellen
Über 2.000 E-Ladestellen in Wien





eTaxi Austria

eTaxi Austria fördert Umstellung auf emissionsfreie Taxiflotten in Wien & Graz.

Ladestationen am Taxistandplatz und attraktive Taxipakete.

Weltweit größtes Taxiprojekt mit einem automatisiert konduktiven Ladesystem



Smart Charging

Erfahrungsaufbau im Zuge von Forschungsprojekten

Steuerungen über das Fahrzeug & über die Ladeinfrastruktur werden erprobt

Technik, Potenziale und Skalierbarkeit wird untersucht



Landstrom

Leuchtturmprojekt - Ökostrom für Kreuzfahrtschiffe bereitstellen

Kreuzfahrtschiffe sollen zum Anschluss an Landstrom verpflichtet werden

Emissionsreduktion von bis zu 6500t CO₂ pro Jahr möglich

eTaxi Austria

Das Projekt eTaxi Austria wird den Umstieg für die Wiener und Grazer Taxiflotten durch Lademöglichkeiten am Taxistandplatz und attraktive Taxipakete aktiv unterstützen

Pilotprojekt für 1 Jahr mit innovativer automatisierten Ladetechnologie

Automatisiertes induktives Ladesystem (hohe Effizienz)

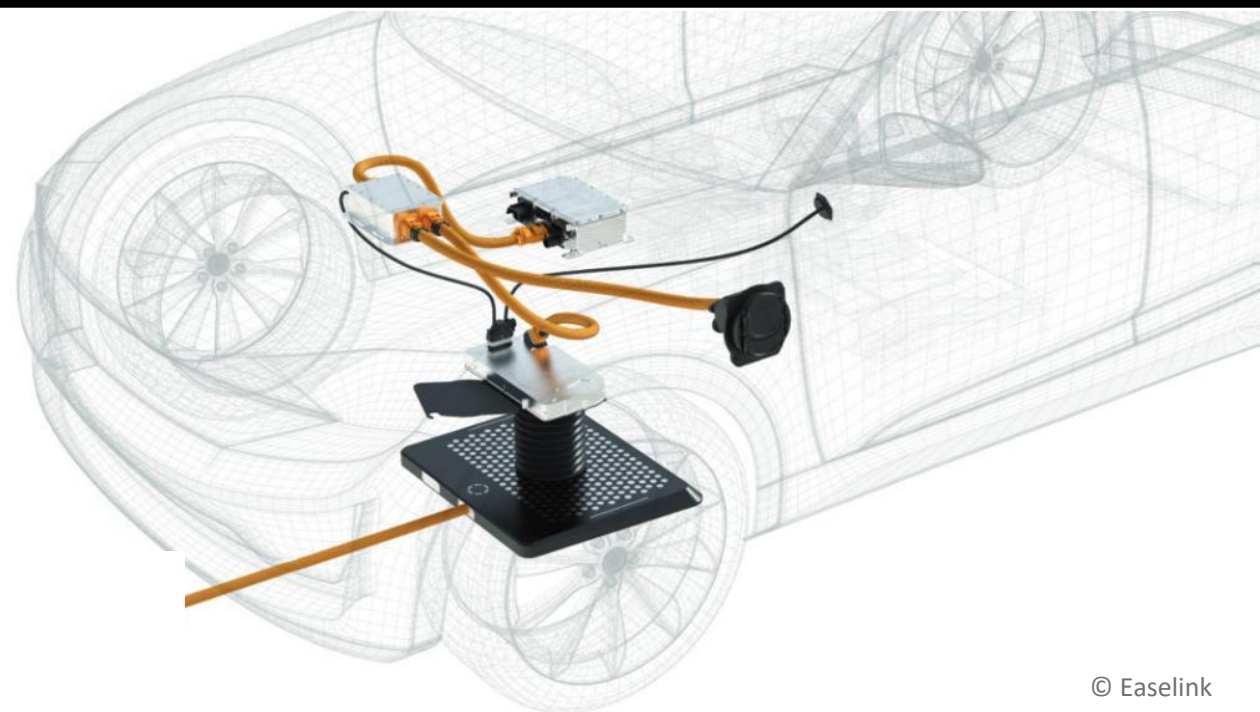
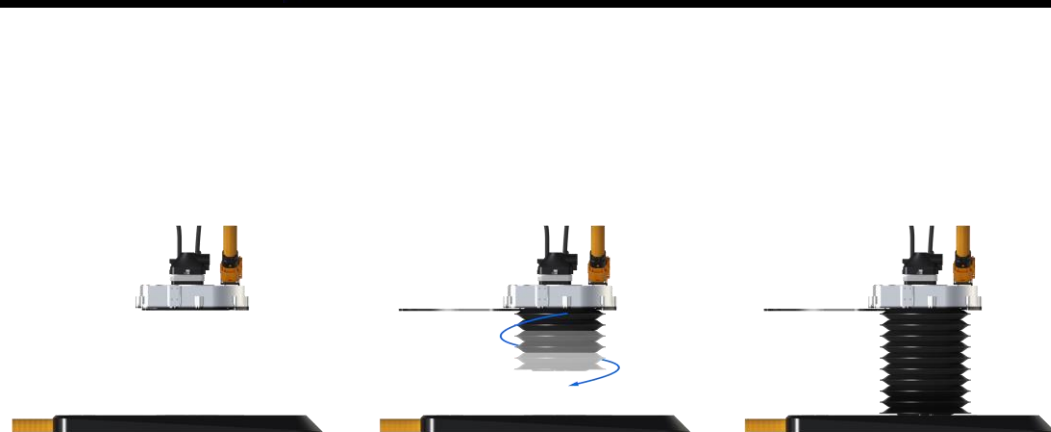
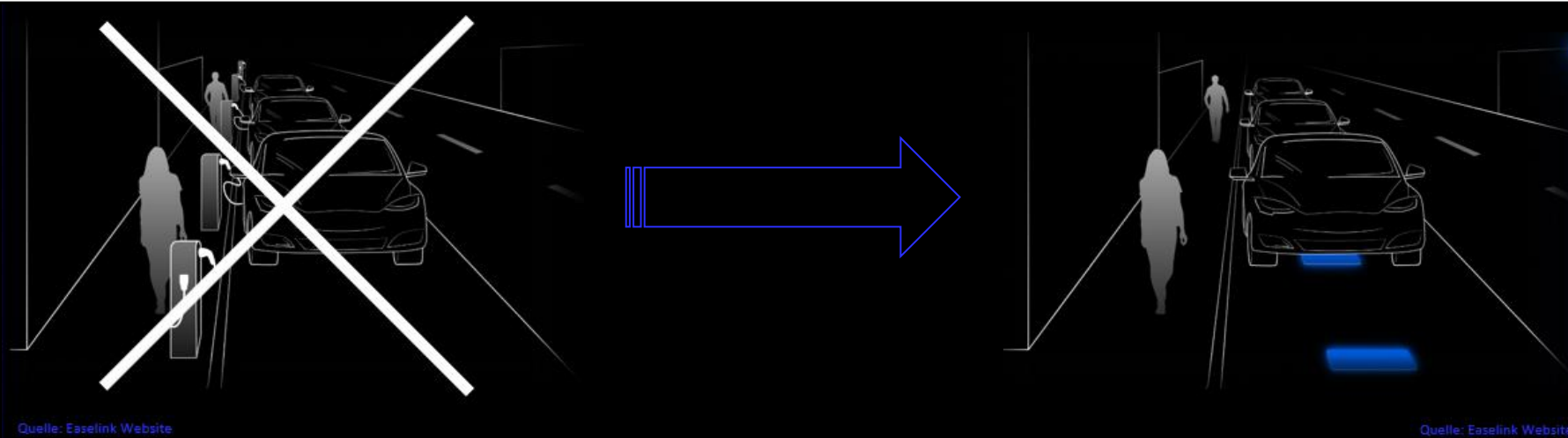
Ladeleistung bis 11 kW

Derzeit 6 Standorte (Wien) + 1 Standort (Graz) realisiert

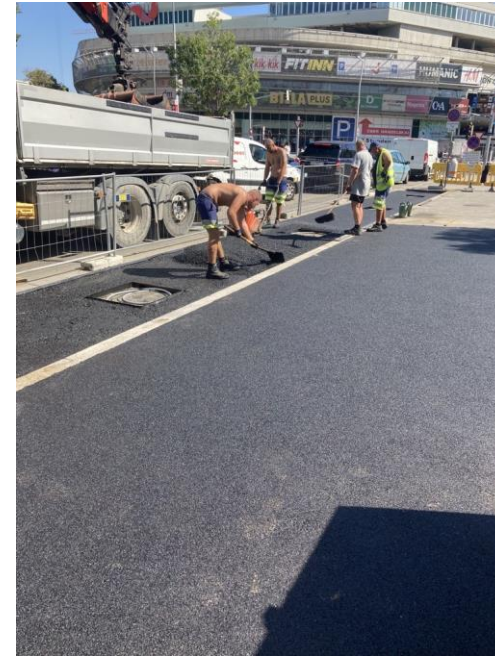
Während Projektlaufzeit – Kostenfreie Aufladung an Ladeplatten



Automatisiertes Ladesystem – Matrix Charging



Beispiel - Standort Wien - Vorgartenstraße



Alle Rechte vorbehalten

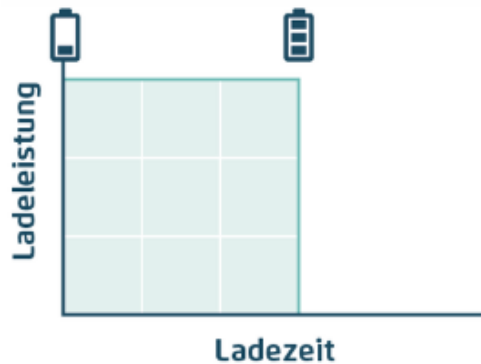


Smart Charging (V1G)

Heute

 Ladevorgänge unmanaged




Fahrzeug beginnt wenn das Fahrzeug angesteckt wurde sofort mit der maximal verfügbaren Leistung zu laden.

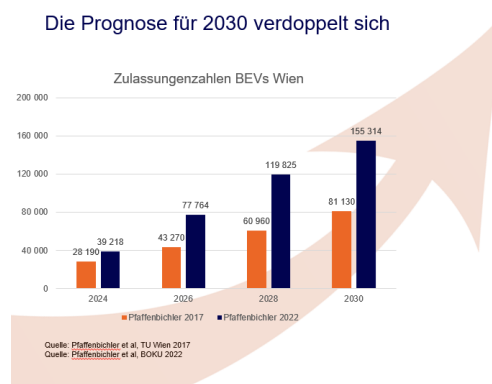


Morgen

 Wachsender Bedarf

2040 ca. 450k E-Fahrzeuge in Wien

-  Limitierte Netzkapazitäten
-  Hohe Preise zu Stoßzeiten
-  Energie CO₂ intensiv

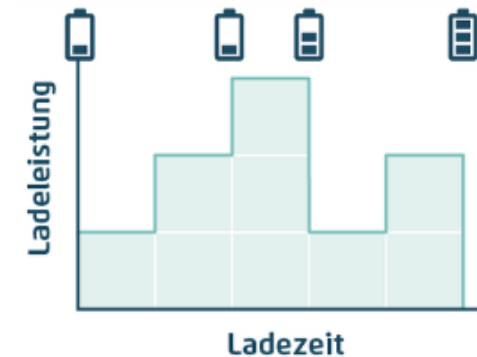


Deswegen

 Smart Charging

Optimierung der Ladevorgänge

- ✓ Entlastung Infrastruktur
- ✓ Erneuerbare ausnutzen
- ✓ Energiemärkte nutzen (Flexibilität)



Learnings – Smart Charging

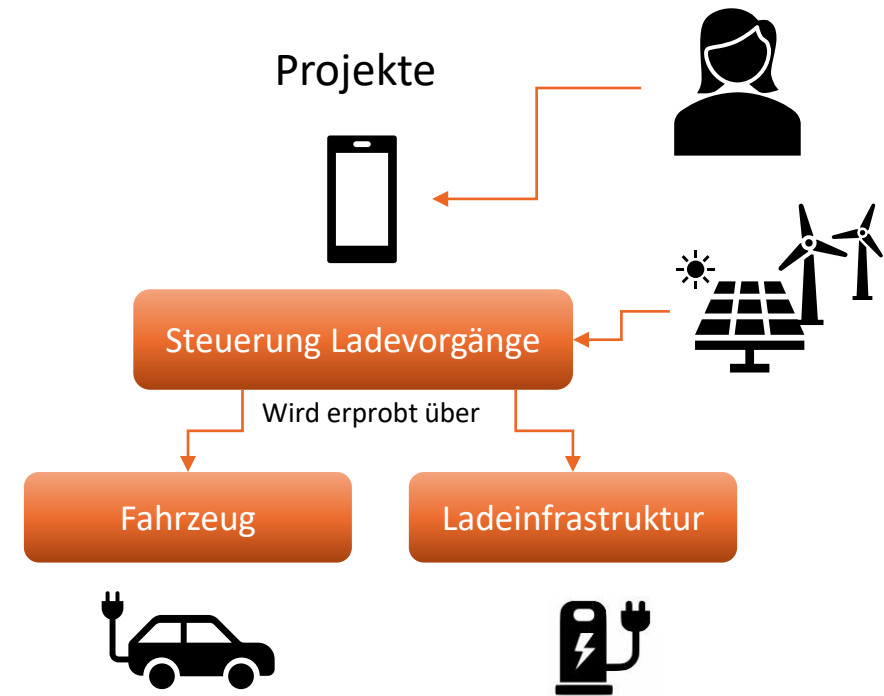
Ziel: Aus Forschungsprojekten eine zukunftssichere und skalierbare Smart Charging Architektur abzuleiten

Für Endkunden:

- Bedienung so einfach wie möglich
- Steuerungs-Optionen bieten → aber Mobilitätsbedarf nicht einschränken
- Finanziellen Vorteil und Anreiz zu schaffen damit Smart Charging akzeptiert wird

Erfahrungen

- Batteriedaten (Workarounds oder erhöhter Eingabebedarf vom User notwendig)
- Verpflichtungen Batteriedaten zu übermitteln anzudenken
- Fahrzeuge mit ISO15118 erreichen den Massenmarkt
- Infrastruktur (Ladestationshersteller) ist vorbereitet



Ausgangssituation

36 500 t

CO₂ werden jährlich durch den Schiffsverkehr in Wien emittiert (0,5% der gesamten CO₂-Emissionen in Wien)

tagesschau.de

43 %

% der gesamten schiffverkehrsbedingten CO₂-Emissionen in Wien werden durch ankernde Kreuzfahrtschiffe verursacht

diepresse.com

409 000

Passagiere auf insgesamt 2 700 Kreuzfahrtschiffen in Wien im Jahr 2019
Wien liegt an vielen Routen und ist oft Start- oder Zielort
→ was es zu einer beliebten Station für Kreuzfahrtschiffe macht.

kurier.at

23 h

durchschnittliche Liegezeit von Kreuzfahrtschiffen
In der Hauptsaison 22-23 Kreuzfahrtschiffe (Reichsbrücke)
→ **Aktuelle Energieversorgung über Bordmittel**
→ **Daraus resultieren verschiedene Emissionen**

foto-julius.at

DIE ENERGIE VON WIEN

*treibt den
Klimaschutz voran.*

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE | WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIEN IT
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN | UPSTREAM MOBILITY | IMMOH | GWSG
WIENER STADTWERKE GRUPPE

